

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Krackow

Sitzungstermin: Montag, 08.10.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum FFW Krackow

Anwesende:

Herr Gerd Sauder

Herr Tobias Herzfeld

Teilnahme an der Sitzung ab 18.45
Uhr

Herr Gerd Hamsch

Herr Jacob von Hirschheydt

Herr Reinhard von Hirschheydt

Herr Werner Weidemüller

Abwesende:

Herr Hans-Peter Bobrowski

entschuldigt/krank

Herr Lutz Michaelis

entschuldigt (berufsbedingt)

Schriftführung:

Frau Gerlinde Ziemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2018
- 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 10.09.2018
- 5 Informationen des Bürgermeisters

zu 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Sauder, begrüßt alle anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Informiert wird, dass Herr T. Herzfeld etwas später kommen wird. Herr Sauder eröffnet daraufhin die Gemeindevertretersitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit vorerst fünf Gemeindevertretern fest. Die Einladungen sind form- und fristgerecht eingegangen.

Änderung der Tagesordnung

Zur Gemeindevertretersitzung wurde eine Beschlussvorlage als Tischvorlage eingereicht. Diese Tischvorlage ist in Verbindung zur Beschlussvorlage Nr. 8 über den Verkauf von Kommunaltechnik zu sehen. In der Tischvorlage geht es um den Kauf eines Holzhäckslers und eines Heckmulchers. Die Tischvorlage sollte unter Tagesordnungspunkt 8.1 zusätzlich aufgenommen werden.

Die Gemeindevertretung berät den Vorschlag.

Der Vorschlag wird beraten:

Es wird wie folgt abgestimmt:

Ja: 5 Nein: Enthaltungen: 0

Herr Sauder schlägt die Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:
Nichtöffentlicher Teil:

Top 8.1 Tischvorlage BV/16-2018-459 = Top 8.1

Die Änderung der Tagesordnung steht zur Abstimmung:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde entfällt, da keine Anfragen sind.

zu 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2018

Das Protokoll vom 10.09.2018 wird einstimmig angenommen.

zu 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 10.09.2018

Herr Sauder verliest die Beschlüsse, die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 10.09.2018 gefasst wurden:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, BV/16-2018-449;

° Ja: 7 Nein: 0 Enthaltg.: 1

Sanierung und Instandsetzung der Kita in Krackow, BV/16-2018-451;

° Ja: 6 Nein: 0 Enthaltg.: 1

Erweiterung Spielplatz in Krackow und OT Lebehn, BV/16-2018-452;

° Ja: 8 Nein: 0 Enthaltg.: 0

Gemeindliches Einvernehmen E-126 EPA-2 BV/16-2018-454;

° Ja: 6 Nein: 0 Enthaltg.: 0

Verzicht auf Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes UR 277/2018

BV/16-2018-455;

° Ja: 7 Nein: 0 Enthaltg.: 1

Sanierung anonymes Urnenfeld Krackow BV/16-2018-456;

° Ja 8 Nein: 0 Enthaltg.: 0

zu 5 Informationen des Bürgermeisters

Die Gemeindevertreter werden informiert, dass auf dem Friedhof eine ganze Nacht das Wasser gelaufen ist. Es war an einem Tag wohl abgestellt und man hat dann vergessen, es zuzudrehen. Der Verursacher kann nicht ermittelt werden. Das Wasser ist in die anonyme Grabstelle gelaufen, hat sich dann an der tiefsten Stelle gesammelt. Das sind die Grabanlagen von Frau Gresens und der Familie Schmigiel. Hier sind die Gräber teilweise unterhöhlt.. Sie müssen jetzt gesichert werden. Eine Meldung an die Versicherung (KSA) ist erfolgt.

Weiter wird informiert, dass man beim Bohren eines Brunnens tatsächlich auf Wasser gestoßen ist.

Der Frisörsalon wird im November eröffnet werden.

Herr Hamsch informiert die Abgeordneten über den derzeitigen Zustand im Gewerbegebiet. Er ist ja der Vertreter der Gemeinde im Zweckverband Gewerbegebiet „Klarsee“. Es sind in den letzten Jahren durch Havarien Schäden entstanden von ca. 40 T€. Er fühlt sich als „Laie“ total überfordert. Es muss dringend eine Sitzung stattfinden, in der diese Problematik abgeklärt wird. Gleichfalls plädiert er dafür, dass das StALU hier mehr gefordert wird. Es geht um die Regenentwässerung. Er appelliert heute an die Gemeindevertreter und auch an die Leute, die hier heute nicht anwesend sind, sich hinter die Mitglieder des Zweckverbandes zu stellen, um diese hilfreich zu unterstützen. Es folgt eine lebhafte Diskussion. Herr v. Hischeydt schlägt vor, ein Beweissicherungsverfahren einzuleiten. Dies muss zivilrechtlich abgeklärt werden.



Frau Ziemann
Schriftführung



Herr Sauder
Vorsitz